

Metaphernanalyse

Ein Beispiel, umgesetzt mit f4analyse.

The screenshot displays the f4analyse software interface for a metaphors analysis. The main window is divided into several sections:

- Text:** A list of identified metaphors from a text source. The metaphors are: "Stressige Reise", "Ei- und Samenzellen einander treffen", "brauchen sie", "das richtige Timing", ". Etwa ein bis zwei Stunden benötigen die Spermien", "nach dem Einbringen [(sic!)]", "in die Scheide, um in den", "ersten Abschnitt", "des Eileiters zu gelangen. Von den 300 Millionen Spermien, die", "die vaginale Startlinie", "überqueren, schaffen nur etwa 200-300 die", "Hürden von Muttermund und Gebärmutter", "Den", "Überlebenden", and "steht jetzt noch die strapaziöse Reise durch den unendlich langen Eileiter bevor - mit vielen".
- Codes:** A sidebar showing a list of identified metaphors and their counts:
 - Identifizierte Metaphern: 0
 - Spermien sind Lebewesen: 5
 - Spermien sind Schiffe: 0
 - Spermien reisen: 10
 - weibliche Organe sind eine (Sport-) Arena: 6
 - Befruchtung ist Krieg: 4
 - Befruchtung ist ein Treffen: 2
 - Befruchtung ist ein (sportlicher) Wettkampf: 1
- Netdolor Onlineartikel:** A section containing a summary of the metaphors:

Kohärentes Motiv der Metaphern ist ein Kampf des Spermium gegen Konkurrenten und eine unwirtliche Umgebung. Damit wird das Spermium zum Handelnden in einer ansonsten als lebensfeindlich beschriebenen Umgebung. Das Spermium ist als kulturtragendes Medium identifiziert. Kooperative bzw. symbiotische Effekte werden in diesem Bild ausgespart, genauso

Thorsten Pehl, Thorsten Dresing

Einleitung

Wir zeigen beispielhaft und ohne methodische Einführung die Auswertungsschritte einer Metaphernanalyse und ihre Umsetzung in f4analyse. Natürlich stark vereinfacht, ermöglicht es einen schnellen und plastischen Überblick. Wir empfehlen die Quellen auf der letzten Seite zur tieferen Auseinandersetzung mit der Methode durchzuarbeiten.

Das Beispielmateriale stammt aus Jan Kruse, Kay Biesek, Christian Schmieder: „*Metaphernanalyse. Ein rekonstruktiver Ansatz*“ (2013). Dort findet man auch eine praxisnahe Einführung in Grundbegriffe und methodische Vorgehensweise einer Metaphernanalyse.

Unser Beispiel

Forschungsfrage

Mit welchen Metaphern wird der Befruchtungsprozess beschrieben?

Material

Auszug aus einem populärwissenschaftlichen Online-Artikel auf netdoktor.de. (aus: Kruse 2011)

Schritte zur Beantwortung

1 Ausschneiden/Sammeln

Identifiziere metaphorische Passagen und schneide diese aus.

2 Kategorisieren

Gliedere die gefundenen Metaphern inhaltlich, semantisch und logisch.

3 Abstrahieren und Vervollständigen

Arbeite die Implikationen der Metaphern heraus.

4 Kontextuell Einbinden und Interpretieren

Betrachte und hinterfrage die herausgearbeitete Metaphorik.

1. Ausschneiden/Sammeln

Was wird methodisch gefordert?

- Definiere, was als Metapher gelten soll.
 - Identifiziere Metaphern im Text und schneide diese aus.
 - Sammle alle Metaphern für die spätere Analyse.
- vgl. Kruse, Biesel, Schmieder 2011, S. 94f

So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Zunächst importieren wir den Text in f4analyse.
- Wir lesen die ersten Absätze des Textes.
- Jede identifizierte Metapher schneiden wir mit Strg+X aus.
- Danach markieren wir das jeweils davorstehende Wort und erstellen ein Memo in das wir die Metapher einfügen. (Button: „Memo“)



Abbildung 1: Ausschneiden von metaphorischen Passagen

2. Kategorisieren

Was wird methodisch gefordert?

- Gliedere die gefundenen Metaphern in Kategorien
- Formuliere kurze Sätze nach dem Schema „X ist Y“
vgl. Kruse, Biesel, Schmieder 2011, S. 97f

So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Wir klicken auf ZUSAMMENFASSUNG, wählen den Text aus und lassen uns alle MEMOS anzeigen
- Als Hauptcode erstellen wir „Identifizierte Metaphern“. Dieser Hauptcode ermöglicht später eine übersichtliche Darstellung aller Konzepte.
- Wir erzeugen Subcodes für jede identifizierte Metapher, und weisen den Memos die passenden Subcodes zu (ggf. auch in mehrere!).

The screenshot shows the f4analyse software interface. The top navigation bar includes 'Text', 'Selektion', 'Zusammenfassung' (active), 'Verteilung', and 'Suche'. The 'Zusammenfassung' tab is active, showing a list of text excerpts with their corresponding memos. The right sidebar shows a list of codes, including 'Identifizierte Metaphern' and its subcodes.

Text	Aus	Memo
<u>Stressige Reise</u>	Netdoltor Onlineartikel	Memo in: Netdoltor Onlineartikel, Absatz 1
<u>Ei- und Samenzellen einander treffen</u>	Netdoltor Onlineartikel	Memo in: Netdoltor Onlineartikel, Absatz 2
<u>das richtige Timing</u>	Netdoltor Onlineartikel	Memo in: Netdoltor Onlineartikel, Absatz 2
<u>nach dem Einbringen [(sic!)]</u>	Netdoltor Onlineartikel	Memo in: Netdoltor Onlineartikel, Absatz 2
<u>ersten Abschnitt</u>	Netdoltor Onlineartikel	Memo in: Netdoltor Onlineartikel, Absatz 2
<u>die vaginale Startlinie</u>	Netdoltor Onlineartikel	Memo in: Netdoltor Onlineartikel, Absatz 2
<u>Hürden von Muttermund und Gebärmutter</u>	Netdoltor Onlineartikel	Memo in: Netdoltor Onlineartikel, Absatz 2

Codes

- Identifizierte Metaphern
 - Spermien sind Lebewesen 5
 - Spermien sind Schiffe 0
 - Spermien reisen 10
 - weibliche Organe sind eine (Sport-) Arena 3
 - Befruchtung ist Krieg 4
 - Befruchtung ist ein Treffen 2
 - Befruchtung ist ein (sportlicher) Wettkampf 6

Alle Memos 31

Abbildung 2: Kategorisierung der identifizierten und gesammelten Metaphern.

3. Abstrahieren und Vervollständigen

Was wird methodisch gefordert?

- Denke die Bilder der Kategorien „zu Ende“ und beschreibe was dadurch impliziert ist.
- Beispielhafte Analysefragen: Auf was nimmt die Metapher Bezug? Was wird wie quantifiziert? Welche Aspekte des Zielbereichs werden konstruiert? Welche Ursachen werden identifiziert?
- Verdichte die Beschreibungen in einem metaphorischen Konzept.
vgl. Kruse, Biesel, Schmieder 2011, S. 97ff

So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Wir öffnen die Ansicht „ZUSAMMENFASSUNG“, wählen den ersten Subcode und die Option „Codierte Textstellen“. So sehen wir alle zusammengestellten Aussagen dieses Codes.
- Im Codekommentar halten wir die Verdichtung und Beschreibung des metaphorischen Konzeptes fest.
- Dies wiederholen wir für alle Subcodes.

The screenshot shows the f4analyse software interface with the 'Zusammenfassung' (Summary) tab selected. The interface displays a list of coded text segments under the heading 'Identifizierte Metaphern — Spermien reisen'. The segments are:

- Stressige Reise (Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 1)
- ersten Abschnitt des Eileiters (aus Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 2)
- strapaziöse Reise (Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 2)
- unendlich langen Eileiter (aus Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 2)
- zu landen (Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 2)

Below the list, a detailed code comment is displayed, explaining the metaphor of fertilization as a sea journey:

Befruchtung ist konstruiert als eine Seereise
Wenn Spermien wie Schiffe konzipiert werden, impliziert dies, dass die Ihre Umgebung - also die Vagina - ein Gewässer oder Weltraum sei. Die Umgebung wird als „unendlich lang“ in den "Weiten des Eileiters" charakterisiert. Ziel der ozeanischen Reise ist die Einzelle, an der angelandet werden kann. Hier wiederholt sich das Motiv des Kampfes: Das (Raum-)Schiff Spermie muss gegen eine unwirtliche Vagina bestehen.

Abbildung 3: Abstrahierung der Metapher „Spermien reisen“

4. Interpretation und Einbindung

Was wird methodisch gefordert? (vgl. Kruse 2014, S. 489ff)

- Betrachte und hinterfrage die herausgearbeitete Metaphorik.
Was blendet die Metaphorik aus? Welche Konnotation bringt die Metaphorik? Wo kollidieren die Konzepte? Wo sind sie kohärent? Welche Ängste, Zwänge und Freiräume gehen von der Metaphorik aus? Welche Selbstverständlichkeiten gehen von der Metaphorik aus? Welche Normalitäten werden vermittelt? Welche Handlungsmacht...
vgl. Kruse, Biesel, Schmieder 2011, S. 97ff

So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Im Tab ZUSAMMENFASSUNG klicken wir auf den Hauptcode „Identifizierte Metaphern“
- Alle Ausarbeitungen aus Schritt 3 sind hier nun aufgelistet.
- Im Codekommentar darunter halten wir die Interpretation fest.

Text **Selektion** **Zusammenfassung** **Verteilung** **Suchen**

Zeige **Aus**

Codierte Textstellen Memos Kommentare der Subcodes Identifizierte Metaphern x

Die Spermie wird als handelndes und empfindendes Lebewesen beschrieben, das Überleben kann, Hilfe durch Duftstoffe erhält (nur lebendige Akteure können Hilfe erlangen, ein Stein kann keine Hilfe erhalten) und Stress empfindet.

Kommentar zu Code: Identifizierte Metaphern — Spermien sind Lebewesen

Befruchtung ist konstruiert als eine Seereise

Wenn Spermien wie Schiffe konzipiert werden, impliziert dies, dass die Ihre Umgebung - also die Vagina - ein Gewässer oder Weltraum sei. Die Umgebung wird als „unendlich lang“ in den "Weiten des Eileiters" charakterisiert. Ziel der ozeanischen Reise ist die Einzelle, an der angelandet werden kann. Hier wiederholt sich das Motiv des Kampfes: Das (Raum-)Schiff Spermie muss gegen eine unwirtliche Vagina bestehen.

Kommentar zu Code: Identifizierte Metaphern — Spermien reisen

Die Anatomie der weiblichen Geschlechtsorgane wird mit Objekten einer Sportarena beschrieben. Bestandteile sind Hürden, Hindernisse und Startlinien und ein Ziel

Kommentar zu Code: Identifizierte Metaphern — weibliche Organe sind eine (Sport-) Arena

Identifizierte Metaphern

Kohärentes Motiv der Metaphern ist ein Kampf des Spermium gegen Konkurrenten und eine unwirtliche Umgebung. Damit wird das Spermium zum Handelnden in einer ansonsten als lebensfeindlich beschriebenen Umgebung. Das Spermium ist als kulturtragendes Medium identifiziert. Kooperative bzw. symbiotische Effekte werden in diesem Bild ausgespart, genauso wie der "Fruchtbare" Aspekt der Befruchtung. Die Unwirtlichkeit von Vagina und Uterus kann hier

Abbildung 4: Überprüfung und Reflexion der metaphorischen Konzepte

5. Export für den Ergebnisbericht

Was wird methodisch gefordert?

- Nachvollziehbare Darstellung der gefundenen Konzepte und Interpretationen.

So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Export über den Menüpunkt „Codesystem und Memos exportieren...“.
- Lesen und Überarbeiten der Worddatei. Unter der ersten Überschrift „Codekommentar“ finden wir hier die Interpretation und Einbindung. Unter den übrigen „Codekommentaren“ finden wir die Abstraktionen der jeweils kategorisierten Bilder. Unter der Überschrift „Codierung“ sind die jeweils zugehörigen Metaphern gelistet.
- Anschließend formulieren wir die (bereits in f4analyse gesammelten) Beschreibungen in Word aus.

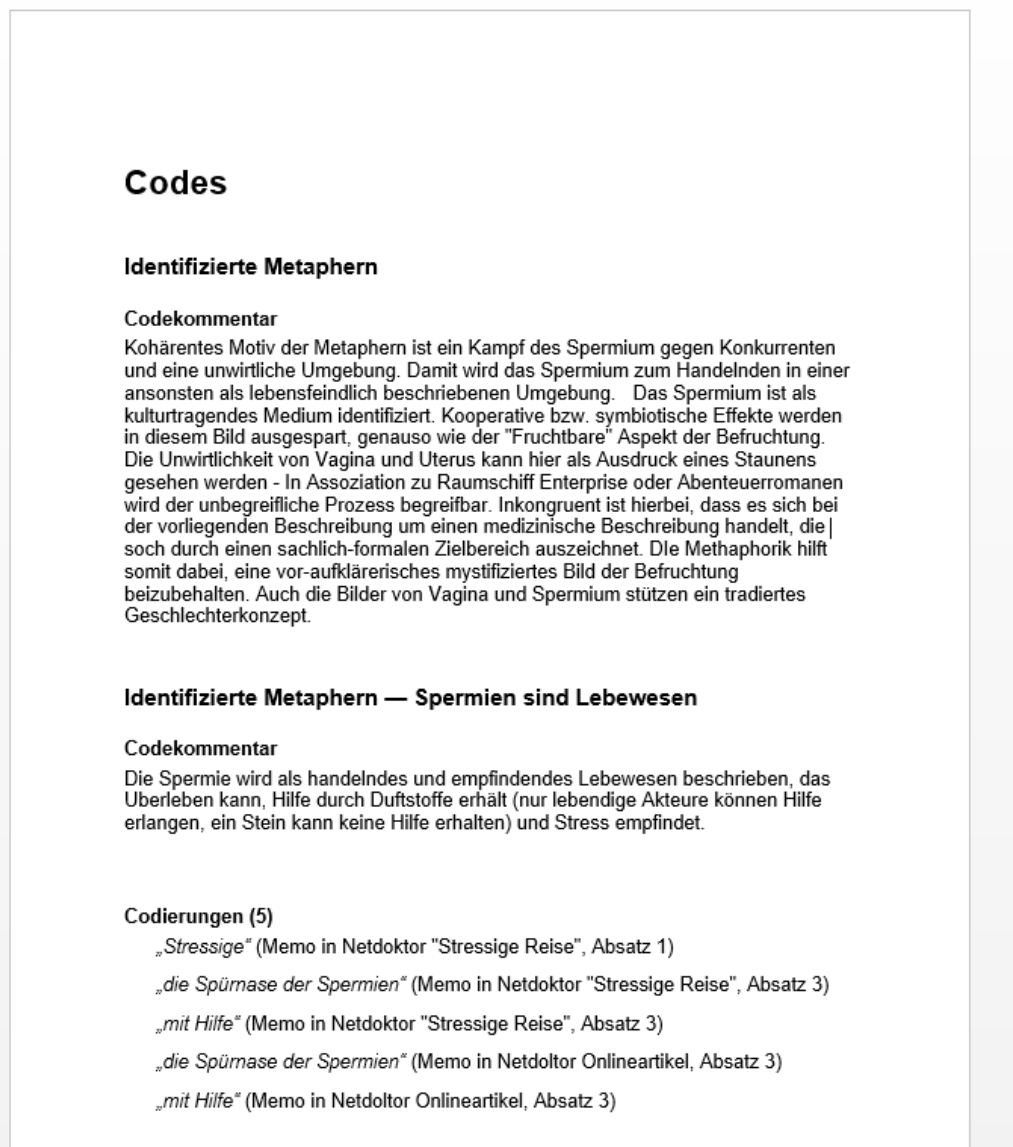


Abbildung 5: Export der herausgearbeiteten metaphorischen Konzepte in Word

Literatur

Kruse, Jan; Biesel Kay; Schmieder, Christian (2011) *Metaphernanalyse. Ein rekonstruktiver Ansatz*, VS Verlag

Eine Beschreibung des Verfahrens im engeren Sinne findet sich hier auf S. 93ff

Der hier vorgestellte Ansatz ist nur eine Möglichkeit der Metaphernanalyse unter vielen. Zur Diskussion der Methode empfiehlt sich ein Blick in:

Kruse, Jan; Biesel, Kay & Schmieder, Christian (2012). Rezension: Eine Replik auf: Schmitt, Rudolf (2011). Review Essay: Rekonstruktive und andere Metaphernanalysen [39 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 13(2), Art. 10, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs1202102>.

Schmitt, Rudolf (2011). Review Essay: Rekonstruktive und andere Metaphernanalysen [50 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 13(1), Art. 2, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs120124>.